



pro mente | **stmk**

Kraft durch eigene Stärke

EINLADUNG ZUR TAGUNG

„Empowerment und Userbewegung heute“

Mittwoch, 7. Oktober 2009
Stadthalle Graz, Messeplatz 1

TAGUNG

Da ein Großteil der Menschen mit psychischen Erkrankungen in der Steiermark noch zu wenig Erfahrung mit bewährten Konzepten und Modellen der Selbsthilfe hat, ist es pro mente steiermark ein Anliegen, Betroffene mittels der Tagung „**Kraft durch eigene Stärke – Empowerment und Userbewegung heute**“ zu informieren.

Zielgruppen

Die Tagung richtet sich an Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, an bereits bestehende Selbsthilfegruppen und Angehörige von psychisch erkrankten Menschen in der ganzen Steiermark.

Ziel der Tagung

Betroffene sollen durch Information, Vernetzung und Förderung ein höheres Maß an Selbstbestimmtheit über ihre Gesundheit erlangen. Sie sollen befähigt werden, eigene Bedürfnisse und Wünsche wahrzunehmen und zu verwirklichen. Betroffene sollen zu aktiv Handelnden werden. Die Förderung von personalen und sozialen Ressourcen steht dabei im Vordergrund.

„Gesundheitsförderung zielt auf einen Prozess, allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen. [...] Gesundheit entsteht dadurch, dass man sich um sich selbst und für andere sorgt, dass man in die Lage versetzt ist, selber Entscheidungen zu fällen und eine Kontrolle über die eigenen Lebensumstände auszuüben, sowie dadurch, dass die Gesellschaft in der man lebt, Bedingungen herstellt, die allen ihren Bürgern Gesundheit ermöglichen.“

Ottawa Charta der Gesundheitsförderung (WHO 1986)



Mit freundlicher Unterstützung von: Land Steiermark, Stadt Graz und Fonds Gesundes Österreich



PROGRAMM

Moderation

Simon Pichler

13|30 Referate

„Wenn sich Betroffene selber organisieren - Empowerment durch Selbsthilfegruppen und -organisationen - Ergebnisse einer österreichweiten Studie.“

Mag^a. Gudrun Braunegger-Kallinger [Institut für Soziologie Wien]

„UserInnenorganisation Strada – Aufgaben und Ziele“

Dr. Günther Miniberger [Rechtsanwalt und Userkoordinator von pro mente Oberösterreich]

14|10 Pause

14|30 Referate

„Alternative Betreuung: aktuelle Ansätze von Selbsthilfe und partnerschaftlichen Modellen“

Peter Stastny [Professor der Psychiatrie am Albert Einstein College of Medicine, New York]

„Recoverygeschichten – Erfahrungswissen – Rückgewinnung einer selbstbestimmten Lebensführung“

Wilma Boevnik [Professor of Recovery, Sozialwissenschaftlerin, Niederlande]

Anmeldung zu den nachstehenden Workshops

16|10 Pause

16|30 Workshops

(Anmeldung vor Ort)

WS I: „Erstintervention als Chance für Recovery und Empowerment“ [Leitung: **Peter Stastny**]

WS II: „Überleben und Lebenskunst: das Wissen liegt verborgen in unserer Erfahrung“ [Leitung: **Wilma Boevnik**]

17|45 Zusammenfassung, Schlussworte und Ausklang

ANMELDUNG

VERANSTALTUNGSORT

Messecongress Süd

Messeplatz 1, 8010 Graz

Haupteingang Stadthalle - 1. OG - Saal 1

Wir würden uns freuen, Sie als Gast begrüßen zu dürfen und bitten um **Anmeldung bis spätestens Montag, 5.10.2009** per Telefon, E-Mail oder beiliegendem Faxantwortblatt.

Tel.: +43 (0)316/71 42 45-14, Fax: +43 (0)316/71 42 45-12

E-Mail: alexandra.graf@promentesteiermark.at

Die Anmeldung für den jeweiligen Workshop erfolgt vor Ort.



ANFAHRT Straßenbahn

Linie 4 (Liebenau), **Linie 5** (Puntigam) - **Jakominigürtel/Messe**

Linie 4 (Liebenau) - **Stadthalle**

ANFAHRT S-Bahn

Linie S5/R530 (Flughafen Graz - Hauptbahnhof - Judendorf-Strabengel) - **Ostbahnhof**

